

Ergebnisprotokoll

der 164. Sitzung der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge für den Flughafen Hannover-Langenhagen am 13. März 2012.

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 12:30 Uhr

I. Teilnehmer

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer, insbesondere die neuen Vertreter der Stadt Hannover, der Stadt Seelze sowie der Bundesvereinigung gegen Fluglärm. Für den bisherigen Vertreter der Deutschen Flugsicherung ist dies die letzte Sitzung, ein Nachfolger wird von seiner Organisation benannt werden.

II. Tagesordnung

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder wurden rechtzeitig geladen. Es liegen zwei Stimmrechtsübertragungen vor. Zusammen mit den 16 anwesenden stimmberechtigten Kommissionsmitgliedern (s. **Anlage 1**) ist die Fluglärmenschutzkommission damit beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 163. Kommissionssitzung

Der Vertreter der DFS erläutert seinen als Anlage zur Einladung versandten Korrekturantrag zum Protokoll. Eine formale Änderung des Protokolls erscheint für ihn verzichtbar. Das Ergebnisprotokoll der 163. Kommissionssitzung ist damit angenommen.

TOP 3: Erteilte Nachtstarterlaubnisse

MW ist am 24.02.2012 ein Antrag auf eine nächtliche Landung um 00:20 Uhr für einen Frachttransport zugegangen. Dieser Antrag ist abgelehnt worden.

TOP 4: Fluglärmmessergebnisse und Fluglärmbeschwerden

Der Fluglärmenschutzbeauftragte informiert über einzelnen Korrekturbedarf in seinem Quartalsbericht. Die Anzahl der Sammelbeschwerden ist im Berichtszeitraum stark rückläufig gewesen.

Der Vertreter der Bundesvereinigung gegen Fluglärm erkundigt sich nach der Zulässigkeit eines Starts einer IL 96 am 03.12.2011 um 23:49 Uhr. Der Fluglärmenschutzbeauftragte wird diese Bewegung überprüfen und zur nächsten Sitzung berichten.

TOP 5: Grundlageninformation über die Fluglärmproblematik

Dieser Tagesordnungspunkt wird kontrovers diskutiert: Einerseits werden allgemeine Grundlageninformationen eingefordert, andererseits wird auf das Erfordernis der Formulierung konkreter Fragen hingewiesen. Nach dem Vorschlag des Vorsitzenden werden die Kommissionsmitglieder gebeten, konkrete Fragen zu dieser Problematik an die Geschäftsführung zu mailen, damit diese aufgelistet und anlässlich der nächsten Sitzung behandelt werden können.

TOP 6: Regelmäßiger Bericht Ampelkriterium

Nach dem Bericht der Vertreterin des MW lagen beide Pegel im Zeitraum vom Dezember 2011 bis Februar 2012 im grünen Bereich, es gab hier keine Beanstandungen (s. **Anlage 2**).

TOP 7: Auswirkungen unterschiedlicher Startverfahren

Der Vertreter des MU berichtet über Ursachen und Auswirkungen unterschiedlicher Startverfahren desselben Luftfahrzeugmusters im Einsatz unterschiedlicher Luftverkehrsgesellschaften. Die Präsentation ist als **Anlage 3** diesem Protokoll beigelegt.

Nach Auffassung des Vertreters des MU sollte das Überwachungskonzept im Bezug auf die in der Präsentation dargestellten Erkenntnisse angepasst werden. Hierzu will MU in der nächsten Sitzung berichten.

Die Vertreterin der Flughafengesellschaft weist darauf hin, dass diese in Aussicht genommenen Korrekturen sich im Rahmen der Vorgaben des Fluglärmgesetzes bewegen müssen. Der Vertreter von TUIfly legt Wert auf die Feststellung, dass die Gesamtbelastung durch die Lärmimmissionen auch unter Berücksichtigung punktueller Mehrbelastungen abgenommen hat. Für die Vertreterin der Flughafengesellschaft bleibt festzuhalten, dass die Anzahl der Beschwerden bezüglich der Belastungen am Messpunkt 9 nicht zugenommen haben.

TOP 8: Art der Berücksichtigung von grenzüberschreitenden Lärmverursachern in den Lärmaktionsplänen der Kommunen

Hierzu findet ein grundsätzlicher Erfahrungsaustausch seitens der Kommissionsmitglieder statt.

TOP 9 bis 11:

- **Stand der Optimierung neuer Anflugverfahren für HAJ durch DFS**
- **Machbarkeitsstudie „Point Merge“; Umsetzung für HAJ**
- **Standortfaktoren zur Errichtung von Funknavigationsanlagen**

Zu den genannten Tagesordnungspunkten, die von der Stadt Garbsen schriftlich angemeldet und der Einladung als Anlage beigelegt waren, nimmt der Vertreter der DFS Stellung. Seine Präsentation ist in der **Anlage 4** beigelegt.

TOP 12: Beratungsbedarf der Genehmigungsbehörde sowie der DFS

Es wird kein Beratungsbedarf angemeldet.

TOP 13: Verschiedenes

Die Vertreterin der Gemeinde Isernhagen meldet als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung an: „Entwurf einer Betriebsbeschränkungsverordnung.“

Die Messergebnisse des letzten Jahres werden von der Flughafengesellschaft fünf interessierten Kommissionsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Der Pressesprecher wird künftig den Kommissionsmitgliedern zeitnah per E-Mail die von ihm erstellte Presseinformation übersenden.

TOP 14: Ortsbesichtigung des Tunnelbauwerks zum Westbereich

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

III. Nächste Sitzung

Die 165. Kommissionssitzung findet am **3. Juli 2012** ab 10:00 Uhr in der Büroebene des Fluggastabfertigungsgebäudes des Flughafens Hannover-Langenhagen statt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer